

WIRE CARD

GLOBAL PAYMENT & COMMUNICATION

Bericht über das 3. Quartal 2005

Kennzahlen

Wire Card Konzern			Q3 2005	Q3 2004	9M 2005	9M 2004
			Ist	"Als-Ob"	"Als-Ob"	"Als-Ob"
Umsatzerlöse	TEUR		15.179	8.128	39.276	22.950
EBIT	TEUR		3.007	2.114	5.976	3.144
Gewinn pro Aktie	EUR		0,03	k.A.	k.A.	k.A.
Eigenkapital	TEUR		60.039	k.A.	60.039	k.A.
Bilanzsumme	TEUR		97.605	k.A.	97.605	k.A.
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	TEUR		11.083	k.A.	k.A.	k.A.
Mitarbeiter per 30.09.2005			199	k.A.	199	k.A.
zzgl. Teilzeitmitarbeiter			161	k.A.	161	k.A.
			Q3 2005	Q3 2004	9M 2005	9M 2004
			Ist	"Als-Ob"	"Als-Ob"	"Als-Ob"
EPRM*	Umsatz	TEUR	14.626	7.008	36.977	19.809
	EBIT	TEUR	3.280	2.341	6.644	3.825
CCS**	Umsatz	TEUR	1.301	1.120	4.401	3.212
	EBIT	TEUR	-436	-227	-580	-681
Sonstige	Umsatz	TEUR	-	-	-	-
	EBIT	TEUR	13	-	-16	-
Konsolidierung	Umsatz	TEUR	-748	-	-2.102	-71
	EBIT	TEUR	150	-	-72	-
Gesamt	Umsatz	TEUR	15.179	8.128	39.276	22.950
	EBIT	TEUR	3.007	2.114	5.976	3.144

* Electronic Payment/Risk Management

** Call Center & Communication Services

Inhalt

<u>Die Aktie</u>	02
<u>Brief des Vorstandes</u>	03
<u>Konzern-Lagebericht</u>	04 - 09
<u>Konzern-Bilanz</u>	10 - 11
<u>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</u>	12 - 13
<u>Konzern-Eigenkapitalentwicklung</u>	14 - 15
<u>Konzern-Kapitalflussrechnung</u>	16
<u>Erläuternde Anhangangaben</u>	17 - 27
<u>Aktienbezogene Daten</u>	28
<u>Impressum</u>	30

Wire Card - die Aktie

Im dritten Quartal stieg der Kurs der Wire Card AG-Aktie um 43% von EUR 2,73 auf EUR 3,90. Zunächst fiel die Aktie von Juli bis Mitte August auf bis zu EUR 2,65. Ab dem 10. August begann der Aufwärtstrend bis zu einem Kurs von EUR 3,90 am Ende des Berichtszeitraums. Im Mittel lag der Kurs im dritten Quartal bei EUR 3,26. Am 27. September 2005 erreichte die Aktie mit einem Kurs von EUR 4,25 ein neues 52-Wochen-Hoch und stieg gegenüber dem Kurs vom 1. Juli 2005 um über 56%.

Mit dem Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss vom 12. September 2005 und der Handelsregistereintragung vom 18. Oktober 2005 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 6.694.457,00 auf EUR 62.102.685,00 erhöht. Das neue Grundkapital teilt sich in 62.102.685 Aktien mit EUR 1 Nominalwert auf. Die neuen 6.694.457 Aktien wurden zu einem Emissionspreis von EUR 3,30 ausgegeben. Der Nettoerlös der Kapitalerhöhung in Höhe von EUR 21,7 Millionen dient zur Finanzierung der Akquisition der XCOM Bank AG sowie der damit zusammenhängenden Kosten.

Mit dem Wertpapierprospekt vom 21. Oktober 2005 hat die Gesellschaft 52.618.738 Aktien aus den diesjährigen Kapitalerhöhungen für die Zulassung zum Börsenhandel an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) beantragt. Am 28. Oktober 2005 wurden alle Aktien zum Börsenhandel zugelassen. Das Wertpapierprospekt ist im Internet zur allgemeinen Information bereitgestellt.

Im Rahmen der Börsenzulassung hat sich die ebs Holding AG sowie die MB Beteiligungsgesellschaft mbH gegenüber der VEM Aktienbank AG im Rahmen eines Lock-up dazu verpflichtet, die 41.135.788 von Ihnen gehaltenen und neu zum Handel zugelassenen Aktien für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Börsenzulassung nicht börslich zu verkaufen.

Der Anteil der ebs Holding AG an der Wire Card AG lag zum Stichtag 31. Oktober 2005 bei 74,1%. Der Free Float betrug 25,9%.



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit der frühzeitigen Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen des dritten Quartals am 28.10.2005 konnten wir Ihnen ein Ergebnis ankündigen, welches über unseren Erwartungen lag. Dieser Quartals- und Neunmonatsbericht umfasst nunmehr die endgültigen Geschäftszahlen und bestätigt unsere positiven Erwartungen für das gesamte Geschäftsjahr 2005. Im Geschäftsbereich EPRM konnte ein überplanmäßiges Wachstum erzielt werden. Dazu beigetragen haben die positive Entwicklung im Bestandskundengeschäft, zahlreiche Neukunden sowie das bei CLICK2PAY auch weiterhin stark wachsende Transaktionsvolumen.

Von entscheidender strategischer Bedeutung war die Ankündigung der Übernahme der XCOM Bank AG am 08.09.2005. Die Prüfung durch das Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und des Prüfungsverbandes deutscher Banken e.V. ergab keine Einwände, so dass wir die XCOM Bank ab dem 01.01.2006 in den Wire Card Konzern konsolidieren werden können. Die Akquisition der XCOM Bank ermöglicht im Bereich der Online-Zahlungsabwicklung den Ausbau unseres bestehenden Leistungsportfolios entlang der Wertschöpfungskette. So erlaubt die Übernahme der XCOM Bank künftig eine umfangreiche Erweiterung und Optimierung unseres Produktspektrums. Mittlerweile ist die, im Zusammenhang mit der Übernahme der XCOM Bank AG, initiierte Barkapitalerhöhung abgeschlossen. Der Mittelzufluß in Höhe von EUR 21,7 Millionen ist erfolgt. Alle neuen Aktien wurden zum Handel zugelassen und unser Freefloat erhöhte sich hierdurch auf 25,9%.

Weiterhin konnten wir zum 1. November 2005 Herrn Rüdiger Trautmann (48) als neues Mitglied im Vorstand mit der Verantwortung für die Bereiche Vertrieb und Marketing gewinnen. Von seiner internationalen Branchenexpertise erwarten wir wesentliche Impulse bei der Gewinnung von Neukunden. Mit Beschluss der Aufsichtsrates vom 17.11.2005, wurde Herr Burkhard Ley (46) ab dem 1. Januar 2006 für drei Jahre zum Finanzvorstand berufen. Wir sind uns sicher, dass er durch sein Fachwissen aus dem Bankenbereich sowie durch seine unternehmerische Erfahrung den weiteren Ausbau des Finanzdienstleistungsbereichs der Wire Card AG bereichern wird.

Im dritten Quartal war im Rahmen des Quartalsberichtes bereits zum zweiten Mal eine vollständige Konsolidierung aller Konzern-Segmente über den gesamten Berichtszeitraum möglich. Da dies im Vergleichszeitraum des Vorjahres nicht der Fall war, haben wir auch in diesem Bericht – ergänzend zum Pflichtteil – für Sie eine „Als Ob“ Vergleichsdarstellung zu den Zahlen des Vorjahres erstellt. Hierbei vergleichen wir die Segmente der heutigen Wire Card AG mit den gleichen Geschäftsbereichen im Vorjahr, wenngleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren. Der auch im dritten Quartal 2005 ausgesprochen positive Geschäftsverlauf bestätigt uns in unserer strategischen Ausrichtung und lässt uns ein überplanmäßiges Wachstum für das Gesamtjahr erwarten.

Berlin im November 2005



Dr. Markus Braun
Vorstandsvorsitzender



Rüdiger Trautmann
Vorstand Vertrieb/Marketing

Konzern-Lagebericht

Vorbemerkung

Seit Vorlage des Berichts zum ersten Quartal 2005 erfolgt die Konzern-Berichterstattung auf Basis folgender Segmente:

▶ **Electronic Payment / Risk Management (EPRM)**

Der Bereich EPRM umfasst alle Dienstleistungen im Bereich Zahlungsabwicklung, insbesondere Dienstleistungen die von der Wire Card Financial Supply Chain Management (FSCM) Software-Plattform sowie von dem Produkt CLICK2PAY erbracht werden.

- Gesellschaften:
 - ▶ Wire Card Technologies AG
 - ▶ Click2Pay GmbH
 - ▶ United Payment GmbH
 - ▶ cardSystems FZ LLC (Dubai)
 - ▶ Wire Card, Inc. (USA) *
 - ▶ Wire Card ESP. S.L. (Spanien) *
 - ▶ Wire Card Gibraltar Ltd. (Gibraltar)*
 - ▶ Paysys Limited (Mauritius) *

* genannte Gesellschaften werden erst in Q4 operativ

▶ **Call Center & Communication Services (CCS)**

Der Bereich CCS umfasst die verteilten (virtuellen) und stationären Call Center Dienstleistungen an den Standorten Berlin und Leipzig.

- Gesellschaften:
 - ▶ Wire Card AG (vormals: InfoGenie Europe AG)
 - ▶ United Data GmbH
 - ▶ InfoGenie UK Ltd. (UK)

▶ **Sonstige**

Dieser Bereich reflektiert sonstige Erlöse, die nicht von den Segmenten EPRM oder CCS abgedeckt werden. Derzeit erfolgen in diesem Segment keine Geschäftstätigkeiten. Historische Zahlen in diesem Segment betreffen Geschäftsfelder, die heute nicht mehr betrieben werden.

Am 12. September 2005 hat die Wire Card AG von der ebs Holding AG die Wire Card Beteiligungs GmbH erworben, die als Käufer für die XCOM Bank AG auftritt. Es ist geplant, die XCOM Bank AG zum 1.1.2006 in den Konzern zu integrieren und ab dann in einem neuen Segment auszuweisen. Bis Jahresende wird die Wire Card Beteiligungs GmbH jedoch verübergehend im Segment Sonstige ausgewiesen.

- Gesellschaft:
 - ▶ Wire Card Beteiligungsgesellschaft GmbH

Geschäftsverlauf und Auftragslage der Berichts-Segmente

Um eine optimale Vergleichbarkeit der aktuellen Geschäftsentwicklung in Relation zum entsprechenden Berichtszeitraum des Vorjahres sicherzustellen, wurden die nachstehenden Kenngrößen in einer „Als Ob“-Betrachtung mit den entsprechenden Zahlen des Vorjahres verglichen. Hierbei vergleichen wir die Segmente der heutigen Wire Card AG mit den selben Geschäftsbereichen im Vorjahr, wenngleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

► **Electronic Payment / Risk Management (EPRM)**

Sowohl im dritten Quartal als auch in den gesamten ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 konnte im Konzern-Segment EPRM ein erhebliches Wachstum erzielt werden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg im dritten Quartal der Umsatz um 109% auf TEUR 14.626 (Vj. TEUR 7.008) und das Ergebnis (EBIT) um 40% auf TEUR 3.280 (Vj. TEUR 2.341).

Im Berichtszeitraum haben wir die bereits starke Position des Unternehmens im Bereich Travel & Transportation weiter ausgebaut. So wurden sowohl neue Kunden (Mövenpick Hotels & Resorts, IXEO Interactive Travel S.A. (ixeo.com), blu-express.com in den Bereichen Hotellerie, Fluglinien als auch Reiseveranstalter gewonnen. Nicht zuletzt wurde diese Entwicklung maßgeblich durch das in den letzten Monaten aufgebaute branchenspezifische Partner-Netzwerk positiv beeinflusst.

Wie im vorhergehenden Quartalsbericht angekündigt, stand hinsichtlich der FSCM- Plattform die Ausweitung des Produkt- und Leistungsportfolios im Mittelpunkt des dritten Quartals. Hierbei wurde vor allem der stetig

zunehmenden Internationalisierung des Kundenportfolios durch Integration weiterer Bank- und Risikomanagement-Partner Rechnung getragen.

Durch die Zusammenarbeit mit der ScoreControl GmbH wurde das Leistungsspektrum der Wire Card entlang der Financial Supply Chain um den gesamten Themenkreis Debitorenmanagement erweitert. Somit konnte erstmalig eine vollständige Verknüpfung aus Rechnungslegung, Zahlungsverkehr und Debitorenmanagement erzielt werden.

Im Bereich stationärer Point-of-Sale (PoS) Terminals konnte die Kostenstruktur im Berichtszeitraum durch qualitatives Wachstum weiter optimiert werden.

CLICK2PAY erzielte im dritten Quartal insbesondere im asiatischen Wachstumsmarkt durch die zunehmend optimierte Lokalisierung des Produkts ein überproportionales Wachstum sowohl hinsichtlich Neuanmeldungen als auch Transaktionsvolumina.

Gleichzeitig wurde durch eine verstärkte vertriebliche Adressierung von Multiplikatoren, z.B. Handelsplattformen oder Internet Auktionshäuser, die Präsenz der Marke weiter ausgebaut.

Konzern-Lagebericht

► Call Center & Communication Services (CCS)

Der Konzern-Bereich CCS weist im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trotz einer Steigerung im Umsatz auf TEUR 1.301 (Vj. TEUR 1.120) eine Erhöhung des operativen Verlusts (EBIT) auf minus TEUR 436 (Vj. minus TEUR 227) aus.

Auch wenn das dritte Quartal saisonal bedingten Schwankungen unterliegt, wurde das Ergebnis durch Restrukturierungsmaßnahmen zusätzlich belastet, so dass das Ergebnis schwächer ausfiel als erwartet.

Im Bereich virtuelle Call Center Dienste ging das Minuten-Volumen gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres um rund 18% auf 351.130 Minuten zurück.

Insbesondere im Bereich PC und Internet-Spiele konnte eine Vielzahl an Neukunden gewonnen werden. Gleichzeitig wurde die Umstellung der technischen Infrastruktur auf eine neue Plattform abgeschlossen und so eine stabile technische Basis für langfristiges Wachstum geschaffen.

► Sonstige

Im Berichtszeitraum gab es außerhalb der Kernbereiche keine nennenswerten Aktivitäten.

Der operative Gewinn in Höhe von TEUR 13 resultiert aus Auflösungen von Rückstellungen in der InfoGenie Global GmbH vermindert um die operativen Kosten der InfoGenie Global GmbH und der Wire Card Beteiligungs GmbH.

Im Rahmen der Konsolidierung konnten die Kosten des Mitarbeiter-Optionsprogramms, die im 2. Quartal angefallen waren teilweise wieder aufgelöst werden.

Geschäftsverlauf im Konzern

a) Umsatz und Ertrag Wire Card Konzern

Im Folgenden ist die Geschäftsentwicklung des Gesamt-Konzerns nach der internationalen Konzernrechnungslegung nach IAS/IFRS erfasst und ausgewiesen.

Für den Vergleichszeitraum des Vorjahres, wird gemäß der Vorschriften nur die Konzernstruktur der ehemaligen InfoGenie Europe AG abgebildet. Im übrigen wurde abweichend zum Vorjahres-Quartalsbericht die Darstellung nach IAS/IFRS (vormals: US-GAAP) gewählt.

Auf die wesentlichen Unterschiede wurde bereits im Rahmen des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2004 eingegangen.

Im dritten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 15.179 und lag damit um rund TEUR 12.920 höher als im dritten Quartal 2004 (Vj: TEUR 2.259). Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist aufgrund der oben beschriebenen Konsolidierung und der im Vergleich zum Vorjahresquartal erfolgten Änderung der Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich.

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte im dritten Quartal 2005 TEUR 3.007 und hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj: TEUR 337 durch die neue Konzernstruktur) fast verneunfacht.

Der Periodenüberschuss für das dritte Quartal 2005 lag bei TEUR 1.805 gegenüber einem Periodenüberschuss von TEUR 299 im gleichen Quartal des Vorjahres.

Das Ergebnis je Aktie lag im 3. Quartal 2005 bei EUR

0,03. Die durchschnittliche Anzahl eingetragener Aktien hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch die periodengerechte Berücksichtigung der Sach- sowie Barkapitalerhöhung von 10.533.947 auf 55.408.228 gesteigert.

Auch hier weisen wir darauf hin, dass der Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres aufgrund der Konsolidierung und der neuen Konzernstruktur nur eingeschränkt möglich ist.

b) „Als Ob“ Vergleich Umsatz und Ertrag Wire Card Konzern mit den entsprechenden Geschäftseinheiten des Vorjahres

Um eine optimale Vergleichbarkeit der aktuellen Geschäftsentwicklung in Relation zum entsprechenden Berichtszeitraum des Vorjahres sicherzustellen, wird im Folgenden das dritte Quartal 2005 mit denselben Geschäftsbereichen im Vorjahr verglichen, wengleich diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht Bestandteil des Konzerns waren.

Im dritten Quartal 2005 erzielte die Wire Card AG einen Konzernumsatz in Höhe von TEUR 15.179 und lag damit um TEUR 7.060 bzw. 87 % höher als im dritten Quartal 2004 (Vj: TEUR 8.128).

Das Umsatzwachstum resultiert aus der planmäßigen Entwicklung aller drei Konzern-Segmente, wobei der Bereich EPRM vor allem von vertrieblichen Erfolgen im Umfeld von CLICK2PAY bzw. dem Markt-Segment Travel & Transportation profitieren konnte.

Gleichzeitig wurde auch im Kundenbestand durch den Ausbau der Wertschöpfungstiefe ein Umsatz-Zuwachs erzielt.

Konzern-Lagebericht

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag im dritten Quartal 2005 bei TEUR 3.007 und konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vj: 2.114) über 42% gesteigert werden.

Das EBIT-Wachstum ist auf die Steigerung des Umsatzes im Vergleichszeitraum des Vorjahres im dritten Quartal 2005 zurückzuführen.

Die wesentlichen Parameter und Kennzahlen der „Als Ob“-Darstellung sind:

			Q3 2005	Q3 2004	9M 2005	9M 2004
			Ist	“Als-Ob”	“Als-Ob”	“Als-Ob”
EPRM*	Umsatz	TEUR	14.626	7.008	36.977	19.809
	EBIT	TEUR	3.280	2.341	6.644	3.825
CCS**	Umsatz	TEUR	1.301	1.120	4.401	3.212
	EBIT	TEUR	-436	-227	-580	-681
Sonstige	Umsatz	TEUR	-	-	-	-
	EBIT	TEUR	13	-	-16	-
Konsolidierung	Umsatz	TEUR	-748	-	-2.102	-71
	EBIT	TEUR	150	-	-72	-
Gesamt	Umsatz	TEUR	15.179	8.128	39.276	22.950
	EBIT	TEUR	3.007	2.114	5.976	3.144

Ausblick

Auch im dritten Quartal hat der Konzern die Erwartungen hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung mehr als erfüllt und eine stabile Basis für weiteres Wachstum und einen erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 2005 gelegt.

Das anstehende vierte Quartal steht gänzlich im Zeichen der Integration der XCOM Bank, die als zukünftige Wire Card Bank, ab dem 1. Januar 2006 als 100%ige Konzerntochter wesentlich zum weiteren Ausbau des bestehenden Produkt- und Leistungsportfolios beitragen wird.

Konnten historisch einige Dienstleistungen lediglich in Zusammenarbeit mit Partnerbanken erbracht werden, so sichert die Übernahme und Integration der XCOM Bank in das Leistungsportfolio der Wire Card AG eine weit reichende Unabhängigkeit des Konzerns von anderen Banken und ermöglicht so den Ausbau des konzerneigenen Leistungsportfolios entlang der Wertschöpfungskette.

Während sich konzernweit eine Vielzahl an Synergien zwischen bestehenden Produkten und dem neuen Geschäftsbereich ergeben, kann insbesondere das aktuelle Produktspektrum in den Bereichen Kartenakzeptanz und Issuing, d.h. beispielsweise der Herausgabe von Kreditkarten, maßgeblich von den neuen Möglichkeiten profitieren.

Bietet die Integration der XCOM Bank ab Anfang des kommenden Geschäftsjahres neue Wachstumschancen, so werden sich die vertrieblichen Erfolge des dritten Quartals bereits im letzten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres umsatzseitig manifestieren.

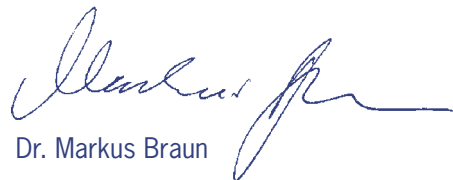
Auch im vierten Quartal wird die Internationalisierung von CLICK2PAY weiter vorangetrieben. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Optimierung des aktuellen Leistungsspektrums für den japanischen und türkischen Markt.

Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass das anvisierte Ziel einer Steigerung von 30% bei Umsatz und EBIT für das Geschäftsjahr 2005 übertroffen wird.

Hintergrund ist die überplanmäßige Entwicklung der ersten neun Monate des aktuellen Geschäftsjahres und die Tatsache, dass das vierte Quartal in den Geschäftsbereichen EPRM und CCS im Regelfall saisonal bedingt am umsatzstärksten ist.

Im Hinblick auf die Skaleneffekte durch zusätzliches Wachstum sowie die im Rahmen der Akquisition der XCOM Bank erhöhte Wertschöpfungstiefe erwarten wir eine erhebliche Profitabilitätssteigerung im neuen Geschäftsjahr 2006.

Berlin, im November 2005



Dr. Markus Braun
Vorstandsvorsitzender



Rüdiger Trautmann
Vorstand Vertrieb/Marketing

Konzern-Bilanz

AKTIVA	Quartalsbericht	Abschluss
	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss
	30.09.2005	31.12.2004
	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	16.091.032,55	672.666,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.813.914,48	4.382.475,77
Forderungen im Verbundbereich	243.527,54	67.168,87
Vorräte	69.905,50	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	3.905.439,59	4.231.788,96
Wertpapiere	37.500,00	150.000,00
ÜBRIGE	0,00	0,00
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	40.161.319,66	9.504.099,70
LATENTE STEUERN		
Latente Steuern	181.000,00	1.550.000,00
Latente Steuern	181.000,00	1.550.000,00
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagevermögen	1.146.231,80	306.198,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.211.871,55	374.656,40
Geschäfts- oder Firmenwerte	50.028.768,26	4.535.024,83
Finanzanlagen	1.875.753,36	342.850,00
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	57.262.624,97	5.558.729,69
SUMME AKTIVA	97.604.944,63	16.612.829,39
davon kurzfristig	40.161.319,66	9.504.099,70

PASSIVA

	Quartalsbericht	Abschluss
	Stichtag aktuelles Quartal	Stichtag letzter Jahresabschluss
	30.09.2005	31.12.2004
	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	6.822.634,61	435.741,74
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.502.800,20	1.783.840,50
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	1.582.096,95	4.771.366,35
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
Rückstellungen	3.290.844,00	374.498,15
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.780.678,82	311.264,59
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	36.979.054,58	7.676.711,33
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Umsatzabgrenzungsposten	96.042,17	139.662,11
Anleihen	490.500,00	0,00
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	586.542,17	139.662,11
Minderheitenanteile	0,00	0,00
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	55.408.228,00	10.533.947,00
Kapitalrücklage	2.864.765,03	1,00
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	1.733.618,84	-1.764.342,04
Kumuliertes übriges Comprehensive Income	32.736,01	26.849,99
Eigenkapital, gesamt	60.039.347,88	8.796.455,95
SUMME PASSIVA	97.604.944,63	16.612.829,39
davon kurzfristig	37.037.214,50	7.734.870,85

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht III/2005 01.07.2005 - 30.09.2005 EUR	Quartalsbericht III/2004 01.07.2004 - 30.09.2004 EUR
Umsatzerlöse	15.178.998,87	2.258.549,87
Sonstige betriebliche Erträge	749.906,80	63.475,17
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-142.250,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	45.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-9.429.225,79	-1.124.742,15
Personalaufwand	-2.235.815,34	-447.319,63
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-249.404,16	-61.540,61
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-53.893,03	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-810.952,32	-396.829,28
Übrige	0,00	0,00
Betriebsergebnis	3.007.365,03	336.593,37
Zinserträge/-aufwendungen	-33.666,62	11.233,55
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	-168.245,48	0,00
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	2.805.452,93	347.826,92
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-964.629,85	-48.603,90
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-36.038,68	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.804.784,40	299.223,02
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Überschuss/Fehlbetrag	1.804.784,40	299.223,02
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	0,03
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,03	0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	55.408.228	10.533.947
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	55.528.669	10.533.947

	9- Monatsbericht 01.01.2005 - 30.09.2005 EUR	9- Monatsbericht 01.01.2004 - 30.09.2004 EUR
Umsatzerlöse	33.891.984,76	5.137.198,98
Sonstige betriebliche Erträge	1.053.220,46	283.386,42
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	29.671,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	135.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-19.935.194,55	-2.465.380,55
Personalaufwand	-5.669.212,91	-1.175.693,09
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-414.813,04	-176.684,40
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-118.511,96	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.244.955,24	-1.084.120,64
Übrige	0,00	0,00
Betriebsergebnis	5.592.188,52	653.706,72
Zinserträge/-aufwendungen	-121.971,65	10.600,37
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,00	0,00
Währungsgewinne/-verluste	-160.168,95	0,00
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	5.310.047,92	664.307,09
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.953.804,44	-269.312,38
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	141.717,40	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	3.497.960,88	394.994,71
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Überschuss/Fehlbetrag	3.497.960,88	394.994,71
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,08	0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,08	0,04
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	42.931.262	10.533.947
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	43.051.703	10.533.947

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

für den Zeitraum bis 30. September 2005

	Anzahl ausgegebener Stückaktien	Gezeichnetes Kapital Nennwert EUR	Kapitalrücklage EUR
Stand zum 31. Dezember 2003	10.533.947	10.533.947,00	1,00
Konzernergebnis 30. September 2004			
Summe vollständiges Bilanzergebnis			
Stand zum 30. September 2004	10.533.947	10.533.947,00	1,00
Stand zum 31. Dezember 2004	10.533.947	10.533.947,00	1,00
Konzernergebnis 30. September 2005			
Summe vollständiges Bilanzergebnis			
Barkapitalerhöhung	2.738.493	2.738.493,00	2.814.764,03
Sachkapitalerhöhung	42.135.788	42.135.788,00	
Wandelanleihen			50.000,00
Stand zum 30. September 2005	55.408.228	55.408.228,00	2.864.765,03

Bilanzergebnis	Kumuliertes übriges Compre- hensive income	Summe Konzern- eigenkapital	Summe voll- ständiges Bilanzergebnis
EUR	EUR	EUR	EUR
-1.817.278,47	22.019,31	8.738.688,84	
394.994,71		394.994,71	394.994,71
	5.072,86	5.072,86	394.994,71
-1.422.283,76	27.092,17	9.138.756,41	
-1.764.342,04	26.849,99	8.796.455,95	
3.497.960,88		3.497.960,88	3.497.960,88
	5.886,02	5.886,02	3.497.960,88
		5.553.257,03	
		42.135.788,00	
		50.000,00	
1.733.618,84	32.736,01	60.039.347,88	

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2005- 30.09.2005 EUR	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2004- 30.09.2004 EUR
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Jahresergebnis	3.497.960,88	394.994,71
Anpassungen für:		
Abschreibungen	533.325,00	176.372,12
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	2.916.345,85	-1.239.286,77
Sonstige: Comprehensive Income	5.886,02	5.072,86
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen u. sonstigen Passiva	19.955.484,59	3.483.279,17
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-13.869.853,51	-2.972.740,66
Nicht zahlungswirksame Vorgänge aufgrund von Erstkonsolidierungen	-1.955.765,40	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.083.383,43	-152.308,57
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT:		
Erwerb von Anlagevermögen	-8.568.027,88	-149.349,98
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	422.361,00	0,00
Rückzahlung ausgereicherter Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.145.666,88	-149.349,98
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	5.603.257,03	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	490.500,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	6.093.757,03	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	9.031.473,58	-301.658,55
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	236.924,36	433.241,10
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.268.397,94	131.582,55

Erläuternde Anhangangaben

Grundlagen und Methoden

Der Quartalsabschluss zum 30. September 2005 wurde wie auch der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 nach IAS/IFRS aufgestellt.

Die im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2004 gegebenen Erläuterungen gelten für den Quartalsabschluss zum 30. September 2005 entsprechend.

Abweichungen hiervon werden nachfolgend erläutert. Zusätzlich wurde IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ angewandt.

Darstellung

Die Darstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung erfolgt angelehnt an die Börsenordnung der Frankfurter Börse unter Beachtung der Grundsätze des Ausweises nach Fristigkeit.

Vergleichbarkeit

Zum 30. September 2005 wurden 11 Gesellschaften vollkonsolidiert. Zum 30. Juni sowie auch zum 31. März 2005 umfasste die Vollkonsolidierung ebenfalls 11 Gesellschaften.

Zum 31. Dezember 2004 waren es 5 Gesellschaften. Die bisher vollkonsolidierte Nobitec GmbH ging im dritten Quartal 2005 durch Verschmelzung auf die United Payment GmbH unter.

Erstmals konsolidiert wurde im dritten Quartal 2005 die Wire Card Beteiligungsgesellschaft mbH.

Mit Handelsregistereintragung vom 14. März 2005 wurden 100 % der Anteile an der Wire Card Technologies AG (nebst deren 5 Tochtergesellschaften) als Sacheinlage in die Wire Card AG eingebracht.

Zur grundsätzlichen Vergleichbarkeit ist aufgrund der im ersten Quartal 2005 zur Eintragung gelangten Sacheinlage festzuhalten, dass wegen der in diesem Zusammenhang erfolgten Nominalkapitalerhöhung, der damit verbundenen deutlichen Erweiterung des Konsolidierungskreises und dem mit der Einbringung verbundenen deutlichen Anstieg der Bilanzpositionen ein Vergleich der Bilanzpositionen zum 30. September 2005 im Vergleich zum 31. Dezember 2004 nur eingeschränkt möglich ist.

Eine weitere neue Konzerngesellschaft ist die Wire Card Beteiligungsgesellschaft. Diese war zum dritten Quartal 2005 erstmalig zu konsolidieren und beeinträchtigt ebenfalls einen Vergleich zum 31. Dezember 2004.

Aufgrund der erfolgten Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG (nebst Tochtergesellschaften), die auf den Tag der Handelsregistereintragung (14. März 2005) abzustellen war, ergibt sich auch für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung eine lediglich eingeschränkte Vergleichbarkeit betreffend Vorjahresquartal und Vorjahreshalbjahr.

Gleiches gilt auch für die Darstellung der Konzernkapitalflussrechnung, weil insbesondere die Positionen „Veränderungen des Nettoumlaufvermögens“ sowie „Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva“ nach erfolgter Sacheinlage erhebliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum aufweisen.

Erläuternde Anhangangaben

Bezüglich der gesonderten Darstellung zur Erreichung der Vergleichbarkeit durch die gesonderten Ausführungen ist auf den Lagebericht zu verweisen.

Aufgrund der im Konzernabschluss der Wire Card AG zum 31. Dezember 2004 erfolgten Umstellung von US-GAAP nach IAS/IFRS, erfolgen die Quartalsberichterstattungen ab 2005 auch nach IAS/IFRS.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Rahmen des Quartalsabschlusses zum 30. September 2005 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt und befolgt, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 bzw. wie auch im entsprechenden Vorjahreszeitraum (1. Januar 2004 bis 30. September 2004).

Die Geschäftswerte in Höhe von TEUR 50.029 beziehen sich auf folgende Tochterunternehmen:

	30.09.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Wire Card Technologies AG	43.315	0
InfoGenie Global GmbH	2.300	2.300
net sales GmbH	167	167
Click2Pay GmbH	2.068	2.068
Wire Card Beteiligungsg. mbH	2.179	0
	50.029	4.535

Auf Basis der Entscheidungen seitens Vorstand und Aufsichtsrat werden die Gesellschaften net sales GmbH und InfoGenie Global GmbH noch in 2005 auf die Wire Card AG verschmolzen. Ferner wurde beschlossen, die AWITO GmbH auf die Wire Card Technologies AG zu verschmelzen.

Die Erstkonsolidierung der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) erfolgte auf den 14. März 2005. Die Akquisition wurde entsprechend der Erwerbsmethode behandelt.

Der Kaufpreis wurde auf die erworbenen Vermögensgegenstände entsprechend zum Erwerbsstichtag verteilt.

Bei der Wire Card AG ergab sich für die Wire Card Technologies AG im Rahmen der (Erst-) Kapitalkonsolidierung zum 14. März 2005 ein Geschäftswert in Höhe von TEUR 42.542. Auf die Wire Card Technologies AG entfallen zusätzlich entgeltlich erworbene Firmenwerte der Wire Card Technologies AG und ihrer Töchter i.H.v. TEUR 773 (Stand 30.09.2005).

Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) werden ab dem 14. März 2005 in das Konzernergebnis der Gesellschaft einbezogen.

Die Ergebnisse der Wire Card Technologies AG (nebst deren Tochtergesellschaften) bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurden ausschließlich über die Kapitalkonsolidierung berücksichtigt.

Die Erstkonsolidierung der Wire Card Beteiligungsgesellschaft mbH erfolgte auf den 12. September 2005. Die Akquisition wurde entsprechend der Erwerbsmethode behandelt.

Der Kaufpreis wurde auf die erworbenen Vermögensgegenstände entsprechend zum Erwerbsstichtag verteilt. Bei der Wire Card AG ergab sich für die Wire Card Beteiligungsgesellschaft mbH im Rahmen der (Erst-) Kapitalkonsolidierung zum 12. September 2005 ein Geschäftswert in Höhe von TEUR 2.179.

Die Ergebnisse der Wire Card Beteiligungsgesellschaft mbH werden ab dem 13. September 2005 in das Konzernergebnis der Gesellschaft einbezogen.

Die Ergebnisse der Wire Card Beteiligungsgesellschaft mbH bis zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurden ausschließlich über die Kapitalkonsolidierung berücksichtigt.

Die Wire Card AG wendet für die Berücksichtigung latenter Steuern grundsätzlich die Verbindlichkeitenmethode gemäß „Accounting for Income Taxes“, an.

Nach der Verbindlichkeitenmethode werden latente Steuern auf Basis zeitlich begrenzter Unterschiede zwischen den Wertansätzen von Vermögens- und Schuldposten im Konzernabschluss und in den Steuerbilanzen sowie unter Berücksichtigung der geltenden Steuersätze zum Zeitpunkt der Umkehr dieser Unterschiede berechnet.

Latente Steueraktiva werden wertberichtigt, sofern die Wahrscheinlichkeit ihrer Realisierung unter 50% liegt.

In der Position außerordentliche Erträge/Aufwendungen sind im Wesentlichen Erträge in Höhe von TEUR 176 aus der ertragswirksamen Auflösung von Verbindlichkeiten enthalten.

In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar 2005 bis 30. September 2005 sind Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 1.954 ausgewiesen.

Sie betreffen im Wesentlichen in Höhe von TEUR 1.369 die Inanspruchnahme der aktiven latenten Steuern sowie Steuerabgrenzungen zum 30. September 2005 in Höhe von ca. TEUR 585.

Unter den Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Verbundbereich sind Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend Gesellschaften aus dem Konzernkreis der Konzernmutter ebs Holding AG (Eintragung des Rechtsformwechsels in die ebs Holding GmbH am 10. November 2005) ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten der Gesellschaften innerhalb des Unterkonzerns der Wire Card AG wurden konsolidiert.

Erläuternde Anhangangaben

Eigenkapital

Aufgrund der von der außerordentlichen Hauptversammlung der Wire Card AG, Berlin, am 14. Dezember 2004 beschlossenen und am 14. März 2005 im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin eingetragenen Ermächtigung hat der Vorstand der Gesellschaft am 11. April 2005 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom selben Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 52.669.735,00 um bis zu EUR 3.931.951,00 auf bis zu EUR 56.601.686,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 3.931.951 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen.

Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2005 voll gewinnanteilberechtigt.

Auf Basis dieser Beschlussfassungen erhöhte sich im Rahmen der im zweiten Quartal 2005 erfolgten Barkapitalerhöhung das Stammkapital durch Ausgabe von 2.738.493 neuen Aktien von EUR 52.669.735,00 um EUR 2.738.493 auf EUR 55.408.228.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2005

Seit Ende des Berichtszeitraumes fanden folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung statt:

Am 6. Oktober 2005 wurde bekannt gegeben, dass die Bezugsrechtskapitalerhöhung unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals erfolgreich abgeschlossen wurde.

Aus der Kapitalerhöhung floss der Gesellschaft durch die Ausgabe von 6.694.457 Aktien zu EUR 3,30 ein Brutto-Emissionserlös in Höhe von mehr als EUR 22 Mio. zu.

Die Kapitalerhöhung wurde am 18. Oktober 2005 in das Handelsregister eingetragen. Nachdem die Hauptaktionärin, ebs Holding AG, auf die Ausübung ihrer gesetzlichen Bezugsrechte verzichtet hat, erhöht sich der Streubesitz auf 25,9%.

Am 27. Oktober 2005 wurde bekannt gegeben, dass Herr Rüdiger Trautmann (48) mit Beschluss des Aufsichtsrates ab dem 1. November 2005, für den Zeitraum von drei Jahren, zum Vorstand für die Bereiche Vertrieb und Marketing bestellt wurde.

Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 17.11.2005, wurde Herr Burkhard Ley (46) ab dem 1. Januar 2006 für drei Jahre zum Finanzvorstand berufen.

Ferner wurden am 27. Oktober 2005 sämtliche Aktien aus den in 2005 durchgeführten Kapitalerhöhungen in Höhe von 52.618.738 Stücken mit Billigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 21. Oktober 2005 sowie des Zulassungsbeschlusses der Frankfurter

Wertpapierbörse vom 26. Oktober 2005 zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) zugelassen.

Die Einbeziehung aller Aktien in die Notierung erfolgte am 28. Oktober 2005. Von diesen Aktien unterliegen insgesamt 41.633.992 Stücke einer Haltevereinbarung auf die Dauer von 6 Monaten.

Segmentberichterstattung

Gemäß IAS 14 haben Gesellschaften deren Dividendenpapiere öffentlich gehandelt werden Informationen (Segmenterträge, Segmentaufwendungen, Segmentergebnisse, Segmentvermögen und Segmentschulden) über ihre operativen Geschäftssegmente bzw. geografischen Segmente (vgl. jeweils IAS 14 Paragraph 9) und Erläuterungen zu ihren Produkten und Dienstleistungen, Standorten sowie Hauptkunden zu veröffentlichen.

Die Wire Card AG hat durch die Einbringung der Wire Card Technologies AG (nebst Tochtergesellschaften) eine neue zukunftsorientierte Ausrichtung bekommen. Diese wurde durch die Eintragung in das Handelsregister am 14. März 2005 abgeschlossen.

Die Umsätze werden geografisch nach den Produktionsstandorten segmentiert, zusätzlich werden die Umsätze wie bereits im letzten Quartal nach folgenden operativen Bereichen segmentiert: „Electronic Payment and Risk Management“, „Call Center Services“ und „Sonstiges“.

Electronic Payment and Risk Management („EPRM“) ist mit Abstand das größte und wichtigste Segment für die Wire Card Gruppe. In diesem Bereich werden alle Produkte und Leistungen aus dem umfassenden Portfolio der Finanzdienstleistungen aufgeführt.

Call Center Services („CCS“) ist das Segment in dem wir die außerordentliche Wertschöpfungstiefe unserer Call-Center Aktivitäten abbilden, die auch die anderen Produkte, wie zum Beispiel die After-Sales Betreuung unserer Kunden oder auch Mailingaktivitäten subsumieren.

Im Segment „Sonstiges“ wird das aufgeführt, was den erwähnten Klassifizierungen der anderen Bereiche nicht zuzuordnen ist. Hierunter fallen auch Aktivitäten in neue Geschäftsfelder, die keinem der bestehenden Segmente zuzuordnen sind.

Erläuternde Anhangangaben

Segmentberichterstattung	Qu III 2005	Qu III 2004	Qu III 2005	Qu III 2004
Wire Card AG Konzern	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
UMSÄTZE GEOGRAPHISCH				
Deutschland	34.923	4.660	15.767	2.090
Großbritannien	473	555	149	168
Sonstige	76	-	11	-
	35.472	5.215	19.927	2.258
Konsolidierung	-1.580	-78	-748	-
Total Umsätze geografisch	33.892	5.137	15.179	2.258
UMSÄTZE NACH OPERATIVEN BEREICHEN				
Call Center Services	3.793	2.598	1.301	806
Electronic Payment and Risk Management	31.679	2.617	14.626	1.452
Sonstige	-	-	-	-
	35.472	5.215	15.927	2.258
Konsolidierung	-1.580	-78	-748	-
Total Umsätze nach geografischen Bereichen	33.892	5.137	15.179	2.258
OPERATIVES ERGEBNIS I NACH OPERATIVEN BEREICHEN				
(Bruttoergebnis vom Umsatz)				
Call Center Services	2.939	1.239	793	377
Electronic Payment and Risk Management	10.866	1.512	4.564	942
Sonstige	220	-1	220	-185
	14.025	2.750	5.577	1.134
Konsolidierung	-39	-78	30	-
Total Operatives Ergebnis I	13.986	2.672	5.607	1.134
OPERATIVES ERGEBNIS II NACH OPERATIVEN BEREICHEN				
(Betriebsergebnis)				
Call Center Services	-584	-579	-436	-263
Electronic Payment and Risk Management	6.295	1.129	3.280	577
Sonstige	-18	10	13	-5
	5.693	560	2.857	309
Konsolidierung	-101	94	150	28
Total Operatives Ergebnis II	5.592	654	3.007	337

	30. September 2005	31. Dezember 2004
	TEUR	TEUR
LANGFRISTIGES VERMÖGEN GEOGRAPHISCH		
Deutschland	60.499	5.230
Großbritannien	99	118
Sonstige	3.721	-
	64.319	5.348
Konsolidierung	-7.056	1.761
Total Langfristiges Vermögen	57.263	7.109
	Qu III 2005	Qu III 2004
	TEUR	TEUR
INVESTITIONEN IN IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE *		
Deutschland	2.380	135
Großbritannien	-	-
Sonstige	3.784	-
	6.164	135
Investitionen aus Konsolidierung	-74	-
Total Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	6.090	135
INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN*		
Deutschland	612	16
Großbritannien	-	-
Sonstige	-	-
	612	16
Investitionen aus Konsolidierung	-7	-2
Total Investitionen in Sachanlagen	605	14
INVESTITIONEN IN FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE *		
Deutschland	2.173	-
Großbritannien	-	-
Sonstige	-	-
	2.173	-
Investitionen aus Konsolidierung	-300	-
Total Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	1.873	-
Total Investitionen	8.568	149

*Nicht zahlungswirksame Investitionen, die auf der Sacheinlage zum 14. März 2005 beruhen, wurden nicht in der Segmentberechnung mit aufgeführt. Dieses wären TEUR 1.077 in immaterielle Vermögenswerte (davon TEUR 889 in Geschäftswerte); TEUR 445 in Sachanlagen und TEUR 7.278 in finanzielle Vermögenswerte. Alle diese Investitionen wären der Region Deutschland zuzuordnen gewesen.

Erläuternde Anhangangaben

	30. September 2005	31. Dezember 2004
	TEUR	TEUR
SEGMENTSCHULDEN GEOGRAPHISCH		
Deutschland		
I. Rückstellungen	2.272	329
II. Sonstige Schulden		
a) langfristige Schulden	75	118
b) kurzfristige Schulden		
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	23.538	518
b2) Verzinsliche Schulden	6.823	435
b3) sonstige Schulden	29.468	11.947
	62.176	13.347
Großbritannien		
I. Rückstellungen	18	45
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	89	98
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	54	77
	161	220
Sonstige		
I. Rückstellungen	329	-
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	98	-
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	3.811	-
	4.238	-
	66.575	13.567
Konsolidierung	-29.010	-5.751
Total Segmentschulden Geografisch	37.565	7.816

	30. September 2005	31. Dezember 2004
	TEUR	TEUR
SEGMENTSCHULDEN NACH OPERATIVEN BEREICHEN		
Call Center & Communication		
I. Rückstellungen	397	345
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	75	118
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	452	575
b2) Verzinsliche Schulden	-	14
b3) sonstige Schulden	10.931	3.437
	11.855	4.489
Electronic Payment and Risk Management		
I. Rückstellungen	2.107	17
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	23.215	29
b2) Verzinsliche Schulden	6.823	421
b3) sonstige Schulden	18.659	5.940
	50.804	6.407
Sonstige		
I. Rückstellungen	115	12
II. Sonstige Schulden	-	-
a) langfristige Schulden	-	-
b) kurzfristige Schulden	-	-
b1) Verbindlichkeiten aus Warenlieferung und Leistung	58	12
b2) Verzinsliche Schulden	-	-
b3) sonstige Schulden	3.743	2.647
	3.916	2.671
	66.575	13.567
Konsolidierung	-29.010	-5.751
Total Segmentschulden nach operativen Bereichen	37.565	7.816

Erläuternde Anhangangaben

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2005 waren im Konzern in den verschiedenen Gesellschaften Mitarbeiter wie folgt beschäftigt:

	Vollzeit	Teilzeit
▶ Wire Card AG	14	2
▶ Wire Card Technologies AG	81	11
▶ United Payment GmbH	5	1
▶ United Data GmbH	93	147
▶ Click2Pay GmbH	4	-
▶ Info Genie Ltd.	2	-
Gesamt	199	161

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte und Bezugsrechte

Die Wire Card AG sowie die Tochtergesellschaften haben zum Berichtsstichtag 30. September 2005 keine Aktien am Unternehmen gehalten. Daher werden im Umlaufvermögen der Gesellschaft keine Aktienbestände ausgewiesen.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum: Am 5. September 2005 hat die, MB Beteiligungsgesellschaft mbH, München, deren geschäftsführender Gesellschafter Herr Dr. Markus Braun (Vorstandsvorsitzender der Wire Card AG) ist, ausserbörslich 2.301.796 Stk. Aktien zu einem Preis von EUR 1,80 erworben.

Bezugsrechte von Organmitgliedern oder anderen Mitarbeitern der Wire Card AG oder ihrer Tochtergesellschaften bestanden mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Wandelanleihen zum Berichtsstichtag nicht.

Im Falle der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen in Aktien würden Kapitalverwässerungseffekte eintreten, die als solche in der Gewinn- und Verlustrechnung (hier: 3. Quartal 2005 und Neunmonatszeitraum 2005) im verwässerten Ergebnis berücksichtigt worden sind.

Mitarbeiterbeteiligungsprogramm („SOP“):

Die Wire Card AG („Gesellschaft“) hat aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 15. Juli 2004 ein auf Wandelschuldverschreibungen basierendes Mitarbeiterbeteiligungsprogramm („SOP“) geschaffen mit der Möglichkeit bis zu 1.050.000 Wandelschuldverschreibungen an Mitglieder der Geschäftsführung, Berater, Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter verbundener Unternehmen herauszugeben.

Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 21. Januar 2005 und Vorstandsbeschluss vom 4. Mai 2005 wurden für das Jahr 2005 bis zu 502.000 Wandelschuldverschreibungen genehmigt. Eine Liste der Anspruchsberechtigten und tatsächlich bis zum 30. September 2005 gezeichneten Wandelschuldverschreibungen liegt vor. Die aufgeführten Anspruchsberechtigten haben bis zum 30. September 2005 insgesamt 490.500 Wandelschuldverschreibungen gezeichnet.

In dem Zeitraum vom 6. September bis zum 13. September 2005 wurde den Mitarbeitern zum ersten Mal ein Umtausch angeboten. Insgesamt vier Mitarbeiter haben in diesem Zeitraum von Ihrem Umtauschrecht in 27.687 Wire Card Aktien Gebrauch gemacht. Der durchschnittliche Ausübungspreis lag bei EUR 1,82 je Aktie. Die Eintragung dieser (bedingten) Kapitalerhöhung in das Handelsregister ist noch nicht erfolgt. Die Wandelschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 10 Jahren und werden nicht verzinst. Der Bezugspreis

für je eine Wandelschuldverschreibung ist EUR 1,00. Das Umtauschrecht aus den Wandelschuldverschreibungen ist aufschiebend bedingt durch das Erreichen der Zeitpunkte nach folgendem Schema (Unverfallbarkeit):

- ▶ 25 % nach mindestens 12 Monaten dauernder Tätigkeit für die Gesellschaft oder verbundene Unternehmen
- ▶ je weitere 6,25 % nach jeweils weiteren drei Monaten dauernder Tätigkeit für die Gesellschaft oder verbundene Unternehmen.

Der Ausübungspreis für den Umtausch der Wandelschuldverschreibungen in Aktien der Wire Card AG beträgt grundsätzlich 50% des durchschnittlichen Schlusskurses der Wire Card Aktie in den letzten zehn Bankhandelstagen vor dem Tag der Ausübung. Zum Zwecke der Ermittlung des durchschnittlichen Schlusskurses sind die jeweiligen im elektronischen Handelssystem „Xetra“ der Frankfurter Wertpapierbörse festgestellten Schlusskurse der Wire Card Aktie der letzten zehn Bankhandelstage vor dem Tag der Ausübung zu addieren und durch zehn zu dividieren.

Der Wandlungszeitraum endet mit Ablauf der Laufzeit von 10 Jahren. Die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen können diese nur in dem Umfang umtauschen, in dem diese unverfallbar sind.

Das Wandlungsrecht für noch nicht ausgeübte Wandelschuldverschreibungen kann nur innerhalb festgelegter Zeiträume ausgeübt werden. Die Wandlungszeiträume betragen jeweils drei Wochen und beginnen mit einem öffentlichen Berichtstermin der Gesellschaft. Diese Berichtstermine sind grundsätzlich der Tag der Vorstellung der Quartalsberichte, der Tag der Bilanzpressekonferenz sowie der Tag der Hauptversammlung.

Die genauen Termine werden den Wandlungsberechtigten durch Aushang mitgeteilt.

Ausgenommen von vorstehenden Regelungen sind jedoch jeweils:

- ▶ der Zeitraum vom letzten Hinterlegungstag für die Aktien vor Hauptversammlungen der Gesellschaft bis zum 3. Bankarbeitstag nach der jeweiligen Hauptversammlung;
- ▶ der Zeitraum von zwei Wochen vor dem Ende eines jeden Geschäftsjahres der Gesellschaft so wie
- ▶ der Zeitraum von dem Tag an, an dem die Gesellschaft ein Angebot an ihre Aktionäre zum Bezug von neuen Aktien oder Teilschuldverschreibungen mit Wandel- oder Optionsrechten durch Anschreiben an alle Aktionäre oder durch eine Veröffentlichung im Bundesanzeiger der Bundesrepublik Deutschland bekannt gibt, bis zu dem Tag, an dem die bezugsberechtigten Aktien der Gesellschaft an der Wertpapierbörse, an der die Aktien der Gesellschaft eingeführt wurden, erstmals amtlich „ex Bezugsrecht“ notiert werden.

In diesen Zeiträumen können Wandelschuldverschreibungen nicht umgetauscht werden.

In dem Zeitraum vom 6. September bis zum 13. September 2005 wurde den Mitarbeitern zum ersten Mal ein Umtausch angeboten. Der durchschnittliche Ausübungspreis lag bei auf EUR 1,82 je Aktie. Insgesamt wurden durch vier Mitarbeiter EUR 27.687,00 Wandelschuldverschreibungen in 27.687 Wire Card Aktien getauscht.

Aktienbezogene Daten

Gründungsjahr	1996
Marktsegment Primärintstrument	CDAX Prime All Share, Prime Standard
Primärintstrument	Nennwertlose Inhaber-Stammaktien
Börsenkürzel	IGP, Reuters IGPG.DE, Bloomberg IGP
ISIN	DE0007472060 DE000A0E96B8 (Lock-Up bis 30. April 2006)
WKN	747206
Zugelassenes Kapital in Stück	62.102.685
Konzern Rechnungslegungsart	Befreiender Konzernabschluss gem. IAS/IFRS
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Gesamtes Grundkapital per 30. September 2005	EUR 55.408.228,00 (per 31. Oktober 2005: EUR 62.102.685,00)
Beginn der Börsennotierung	25. Oktober 2000
Vorstand	Dr. Markus Braun (Vorstandsvorsitzender) Rüdiger Trautmann (Vorstand Vertrieb u. Marketing)
Aufsichtsrat	Klaus Rehnig (Vorsitzender), Paul Bauer-Schlichtegroll, Alfons Henseler
Aktionärsstruktur per 31. Oktober 2005	ebs Holding AG 74,13 % Freefloat 25,87 %

Finanzkalender

Den aktuellen Finanzkalender der Wire Card finden Sie auf unserer Homepage www.wirecard.de in dem dazu gehörigen Investor Relations Bereich.

Wire Card AG

Investor Relations Office München
Bretonischer Ring 4
85630 Grasbrunn
Germany

Telefon +49 (89) 4424 0400

Fax +49 (89) 4424 0500

Email ir@wirecard.com

Impressum

Herausgeber

Wire Card AG
Voigtstrasse 31
10247 Berlin
Germany

Telefon +49 (30) 72 61 02-0
Fax +49 (30) 72 61 02-199
Email info@wirecard.com

Text

Wire Card AG

Layout

jodoz, München

Head office: **Wire Card AG** • Voigtstrasse 31 • 10247 Berlin • Germany
Telefon: +49 (0) 30 72 61 02-0 • Fax: +49 (0) 30 726102-199

Branch office: **Wire Card Technologies AG** • Bretonischer Ring 4 • 85630 Grasbrunn • Germany
Telefon: +49 (0) 89 4424-0400 • Fax: +49 (0) 89 4424-0500

www.wirecard.com